

Aufsuchen des Grabes des Propheten Muḥammad صلى الله عليه وسلم

Liebe Schwestern und Brüder, das Aufsuchen des Grabes des Propheten Muḥammad صلى الله عليه وسلم gehört zu den guten Taten, welche ALLÂH, der Erhabene, liebt. Und niemand verneint dies, außer diejenigen, die vom Guten weit entfernt sind. Der Gesandte Gottes صلى الله عليه وسلم sagte:

"من زارَ قَبْرِي وَجَبَتْ لَهُ شَفَاعَتِي."

Die Bedeutung lautet: **Wer mein Grab aufsucht, für den werde ich im Jenseits Fürbitte einlegen.**

Die islamische Gemeinschaft hat das Aufsuchen des Grabes des Propheten Muḥammad übereinstimmend als erlaubt erklärt und es zu den Taten, die ALLÂH, der Erhabene liebt, zugeordnet. Weiterhin haben sie das Aufsuchen des Grabes des Propheten Muḥammad صلى الله عليه وسلم den Muslimen ans Herz gelegt. Der islamische Gelehrte *Taqiyyu d-Din As-Subkiyy* hat diese Übereinstimmung der islamischen Gelehrten in seinem Werk "*Schifâ'u as-Saqâm*" überliefert. *Aṭ-Tabarâniyy* und *al-Bayḥaqiyy* sowie andere Gelehrte überlieferten, dass der Gesandte Gottes, Muḥammad صلى الله عليه وسلم sagte:

"مَنْ حَجَّ فزارَ قَبْرِي بَعْدَ وَفَاتِي فَكَأَنَّمَا زارَنِي فِي حَيَاتِي."

Die Bedeutung lautet: **Wer nach meinem Tod die Pilgerfahrt ausführt und mein Grab aufsucht, so ist es, als ob er mich zu meinen Lebzeiten besucht hätte.**

Al-Bayḥâqiyy überlieferte über *Mâlik ad-Dâr*, welcher in der Zeit von [^]Umar für die Schatzkammer zuständig war: "In der Zeit von [^]Umar herrschte eine Dürrezeit. Ein Mann suchte das Grab des Propheten Muḥammad صلى الله عليه وسلم auf und sagte: " O

Gesandter Gottes, bitte Gott um Regen für deine Gemeinschaft, denn sie leiden."

Daraufhin sah dieser Mann den Propheten Muḥammad im Traum, der zu ihm sinngemäß sagte: "Richte [^]Umâr meinen Gruß aus und sage ihm, dass ihr Regen bekommen werdet." Und sage zu ihm, dass er sich um die Gemeinschaft kümmern soll"

Dieser Mann war Bilal Ibn al-Ḥârith al-Muzaniyy und er gehört zu den Gefährten des Propheten; er ging dann zu [^]Umar und berichtete ihm dies.

Er sagte zu [^]Umar, der dafür bekannt war, dass er das Schlechte verachtete und verwarf, dass er das Grab des Propheten aufgesucht hatte und den Propheten um Hilfe bat, und dass der Prophet ihm im Traum erschienen ist und ihm sagte, dass er

^Umar den Gruß ausrichten solle und dass die Rettung kommen wird und sie Regen bekommen werden und dass er - ^Umar - sich um die Gemeinschaft kümmern soll. ^Umar, der Kalif der Muslime überkamen die Tränen und er fing an zu weinen. ^Umar verwarf diesen Mann nicht. Er sagte: "**O Gott, ich werde mein Bestes geben, um mich um die Gemeinschaft zu kümmern.**"

Der hochgeachtete Bilâl, der Gebetsrufer des Propheten Muḥammad صلى الله عليه وسلم er lebte nach dem Tod des Propheten Muḥammad in der *Schâm* Region. Er sah den Propheten Muḥammad im Traum sagen, der zu ihm sinngemäß sagte: "**O Bilâl, was ist das für eine lange Abwesenheit; es ist eine lange Zeit verstrichen, in der wir dich nicht gesehen haben.**"

Als er von seinem Schlaf aufwachte, überkam ihn die Sehnsucht zum Propheten. Die Sehnsucht überwältigte Bilal und er machte sich auf den Weg, um das Grab des Propheten Muḥammad aufzusuchen.

Als er dort ankam, fing er an sich mit der Erde des Grabes des Propheten Muḥammad einzureiben, um Segen davon zu erhalten

Und dies war in der Zeit des Kalifen ^Umar, und weder ^Umar noch andere haben diese Tat von Bilal als abstoßend betrachtet.

Dann kamen Hassan und Hussein zu Bilal und sagten zu ihm: "**O Bilal, wir sehnen uns danach, von dir den Gebetsruf zu hören.**"

Er stieg zum Ort auf, an dem er in der Zeit des Propheten, den Gebetsruf aussprach. Er fing mit dem Gebetsruf an und sagte: "**Allâhu 'Akbar, Allâhu 'Akbar**", und die Stadt fing an zu beben.

Als er weiterhin sagte: "**Es gibt keinen Gott außer ALLÂH**", bewegte sich die Stadt noch mehr.

Und als er sagte: "**Und ich bezeuge, dass Muḥammad der Gesandte von ALLÂH ist**", kamen die Menschen aus ihren Häusern hervor und fingen an zu weinen, sogar die Frauen kamen aus ihren Häusern hervor und fingen an zu weinen, und man sagt, dass nie zuvor die Menschen so geweint hatten, außer damals beim Tod des Gesandten Gottes, Muḥammad صلى الله عليه وسلم.

Es ist für denjenigen, der das Grab des Propheten aufsuchen möchte, empfohlen, die Absicht zu fassen, die Moschee des Propheten zu besuchen und dort in ihr zu beten, um Belohnung und Segen durch diese Tat, zu erhalten.

Es ist weiterhin empfohlen, bevor man die Moschee des Propheten betritt, die *Sunnah*-Waschung auszuführen und die saubersten Kleider, die man hat zu tragen. Außerdem ist es empfohlen in *ar-Rawdah* oder in einer anderen Moschee das empfohlene Gebet zu verrichten als Dank für diese großartige Gabe, die ALLÂH einem beschert hat und Allah zu bitten, dieses Aufsuchen des Grabes des Propheten Muḥammad, zu akzeptieren.

Dann sollte man das Grab aufsuchen und sich mit der Brust zur Wand stellen, die sich um das Grab befindet, und den Blick senken. Man sollte sein Herz von allem Weltlichen befreien und nur an den Platz denken, an dem man sich aufhält. Dann sollte man den Propheten mit einer leisen Stimme grüßen: **As-Salâmu ^Alayka yâ Rasûl I-Lâh**. Es ist empfohlen, das zu sagen, was viele Gelehrte von *al-^utbiyy* überlieferten. *Al-^utbiyy* sagte: "Ich saß am Grab des Propheten Muḥammad, *salla Allâhu ^alayhi wa sallam*, als jemand kam und sagte: "As-Salâmu ^alayka yâ Rasûl I-Lâh, ich hörte dass, Allâhu Ta^âlâ im *Qur'ân* sagt:

﴿وَلَوْ أَنَّهُمْ إِذْ ظَلَمُوا أَنفُسَهُمْ جَاءُوكَ فَاسْتَغْفَرُوا اللَّهَ وَاسْتَغْفَرَ لَهُمُ الرَّسُولُ

لَوَجَدُوا اللَّهَ تَوَّابًا رَّحِيمًا﴾

Und ich komme deshalb zu dir und bitte Gott mittels dir meine Sünden zu vergeben. Dann dichtete er und sagte sinngemäß:

O bestes Geschöpf, Du bist in deinem Grab beigesetzt

Das Innere deines Grabes und das Obere wurden durch dich geehrt, Ich liebe dein Grab sehr und werde es weiter lieben zu jeder Zeit, In deinem Grab sind die Tugendhaftigkeit und die Großzügigkeit, Du bist, derjenige dessen Fürbitte sich die Menschen erhoffen

Im Jenseits auf der Brücke für diejenigen, die sie benötigen,

Deine beiden Gefährten werde ich niemals vergessen

Ich werde euch alle, solange ich lebe, immer begrüßen.

Dann sagte *al-^utbiyy*: "Der Mann entfernte sich vom Grab und ging fort. Meine Augen wurden schwer und ich schlief ein. Ich sah den Propheten Muḥammad صلى الله عليه وسلم im Traum, der zu mir sinngemäß sagte: O ^*Utbiyy* eile hinter diesem Mann her und sage ihm, dass ALLÂH, der Erhabene, ihm seine Sünden vergeben hat."

Wir legen den allgemeinen Muslimen und den Pilgern fest ans Herz das Grab des Propheten Muḥammad aufzusuchen und mittels ihm, Gott um Segen und Gnade zu bitten.

O Gott, wir bitten dich zu denjenigen zu gehören, die den Propheten besuchen, seine Fürbitte erhalten und ihn im Traum sehen.

